

breMOBILeum gGmbH
Marion Kayser, GF
Otto-Gildemeister Str. 12
D-28209 Bremen

Tel: 0049 421/30 32 42 1

Mobil: 0049 177/685 91 76

info@breMOBILeum.de

TECHNOLOGIE-KULTUR
AUS BREMEN UND DEM
NORDWESTEN





Marion Kayser, Geschäftsführerin

Borgward-Club e.V.

Carl F. W. Borgward IG e.V. Mercedes-Benz W124-Club Dtl. e.V. Marius Mazur

(SG Stern -Historia Mobilis) Prof. Bernd Hirsch

(Bremer AIRbe e.V.)

WER STECKT DAHINTER?

- Technikfreaks aus Automobilbau, Luft- und Raumfahrt generationsübergreifend
- Erfahrung und Leidenschaft
- Querschnitt der Bevölkerung
- gute Kontakte zu Industrie/Gewerbe (Arbeitgeber, Kooperationen, etc.)
- Kooperation Focke Museum (digitale Vortragsreihe 2021)
- Gespräche mit namhaften Vertretern der Mobilitätsbranche

HISTORISCHER STANDORT ALTE WERFT, STEPHANIKIRCHENWEIDE - ÜBERSEEINSEL

Wandlungen, die die Welt betreffen haben den Ursprung in der Alten Werft

- 1843 Gründung Eisengießerei und Maschinenbau-Anstalt Waltjen & Leonhard
- 1847 industrielle Entwicklung vom Holzschiffbau zum Stahlschiffbau durch Johann Carsten Hinrich Waltjen
- 1872 gründeten 18 Bremer Kaufleute die Actien-Gesellschaft WESER Kauf des Waltjen-Unternehmens

Alte Werft idealer Standort

- Wurzeln des Stahlschiffbaus
- o zentral an der Weser gelegen
- o Entwicklung der Überseeinsel schreitet gut voran

BREMEN EINER DER GRÖßTEN INDUSTRIESTANDORTE DEUTSCHLANDS

Schlechte Wahrnehmung, obwohl traditioneller Standort für...

- Automobilbau: Mercedes größtes Werk in Dtl. (Jahresumsatz 2021, 19 Milliarden), zweitgrößtes Werk weltweit
 - über 40 Zulieferer: Hella Gruppe, Lear Corporation, Brose Gruppe, Kuka Group, etc.
 - Arbeitsplätze rund 30.000
- Luft- und Raumfahrtindustrie: Airbus Gruppe, Ariane Group, OHB SE, etc. (Jahresumsatz von über 4 Milliarden)
 - 12.000 Beschäftigte in 40 Unternehmen
- Schiffbau, Maritime Wirtschaft
 - I.300 Unternehmen, mind. 40.000 Beschäftigte
 - zweitgrößter Hafenstandort Dtl.,

- > 40 wissenschaftliche Institute, die z.B. an klimaneutralen Antrieben, besonders im Bereich Wasserstoff forschen
- Bremen hat die höchste Exportquote aller Bundesländer (64%)

WIR HABEN EINEVISION...

- Bremen als innovativen und nachhaltigen Mobilitätsstandort über die Grenzen hinaus sichtbar und bekannt machen
- Positive Strahlkraft nach innen und außen Selbstbewusstsein
- Interesse bei Menschen an technischen Berufen wecken attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Mut zur Mobilitätswende machen
- Vermittlung von Historie und Tradition mit dem Blick in die Zukunft
- Vernetzung aller Mobilitätsbereiche, um gemeinsame Lösungen zu entwickeln

AUSSTELLUNG

MOBILITÄT - Historie – Gegenwart - Zukunft

- Fahrzeugbau
- Luftfahrt
- Raumfahrt
- (Schiffbau)
- (Schiene)
- (Fahrrad) ...

Antriebe

- Muskelkraft
- Elektroantrieb

Verbrennerantrieb (Diesel, Benzin)

Wasserstoffantrieb

• ...

BEISPIELE EXPONATE: BORGWARD













BEISPIELE EXPONATE









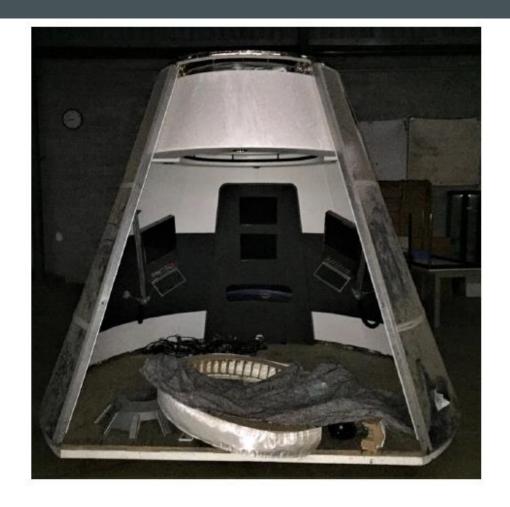




BEISPIELE EXPONATE



Mobiler Fw200 "Condor" Simulator



Astronauten-Trainingskapsel





FOCKEWULF 200 CONDOR

FORUM BEGEGNUNGS-/VERANSTALTUNGSSTÄTTE

Zukunftstechnologien Wissens-Campus Entwickeln Bibliothek Ausprobieren Lern-Werkstatt Experimentieren Modellbau **Nachwuchsförderung** generationsübergreifend Berufsorientierung **Eventlocation** Industrie-Kultur Möglichkeiten Vortragsräume Vorträge Vielfalt Bistro/Café Vorführungen

BREMOBILEUM - WALLE CENTRAL 2040 WAS KÖNNEN WIR WALLE BIETEN...

- Innovative Lösungen für den Stadtteil durch Einbinden der BürgerInnen in die Gestaltung der Mobilität
 - Wunschliste
 - Umsetzbarkeit
- breMOBILeum bietet dafür ein Forum Ideengeber
- Umweltverträgliche Mobilität diskutieren/kommunizieren
- technologisches/mobiles Erbe Walles sichtbar machen "Denkplatz"
- Identität fördern
- breMOBILeum als Leuchtturm, über die Stadtgrenzen hinaus bekannt-Tourismus

- Freizeitgestaltung vor Ort ermöglichen, hohe Aufenthaltsqualität schaffen
- Verleihpunkt für innovative Fahrzeuge aller Art
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses aller VerkehrsteilnehmerInnen / Rücksichtnahme
- Mobilitätserwartungen wahrnehmen und kreativ weiterentwickeln
- Beitrag zur Stärkung des Wohlfühlfaktors im öffentlichen Raum und Belebung des Stadtteils
- Sensibilisierung der Bevölkerung durch Aufklärung und Angebote

UMSETZUNG / FINANZIERUNG

- Ehrenamtliche (aus dem Stadtteil, Ehemalige, Studierende, etc.)
- Patenschaften für Objekte
- Beteiligung von Gewerbetreibende
- Themeninseln z.B. zu aktuellen Fahrzeugen
- Projektbezogene Förderungen
- Veranstaltungseinnahmen / Eventlocation
- Eintrittsgelder
- Mitgliedschaften
- Spenden



breMOBILeum gGmbH
Marion Kayser, GF
Otto-Gildemeister Str. 12
D-28209 Bremen

Tel: 0049 421/30 32 42 1

Mobil: 0049 177/685 91 76

info@breMOBILeum.de

TECHNOLOGIE-KULTUR
AUS BREMEN UND DEM
NORDWESTEN

